

Heute für kleine Leute

● FERIENSPIELE

Aktionen unter dem Motto „Die Natur hat Bauchweh - Einfälle statt Abfälle“.
Abenteuerspielplatz Baumheide, Schelpmiser Weg: 10.00 bis 12.30 und 14.00 bis 19.00 (Müllmonster).

● SPORTLICHE FERIENSPIELE

Carl-Severing-Sporthalle II, Flachsstraße: 9.00 bis 13.00.
Stadion Rüheide: 10.00 bis 13.00 Leichtathletik.

● JUGENDVERKEHRSSCHULEN

Apfelstraße: 8.30 bis 10.00 Radfahrtraining; 10.00 bis 12.00 Spielshow.
Stedtholz: 8.30 bis 12.00.

● BÄDER

Ernst-Rein-Bad: 6.30 bis 21.00.
Brackwede: 6.30 bis 17.30.
FB Brake: 6.30 bis 10.00, 11.30 bis 18.00.

● MÄRKTE

Hauptmarkt: 7.00 bis 13.00 Kavalierstr.
Markt Stieghorst: 14.00 bis 18.00 Stieghorster Straße.

● VEREINE

Bridge-Club: 19.00 Turnierabend in der AW, Heisenbergweg.
Angelsportverein: 19.00 Treffen im Vereinsheim, Twachtweg 122a, Jöllenbeck.

● SOZIALE HILFEN

Erziehungs- und Familienberatung: Sennestadt, Reichowplatz 3: Mo. bis Fr. 8.00 bis 16.00, Tel. (0 52 05) 28 80.
Windflöte, Primelweg 15: 14.00 bis 17.00, Tel. (0 52 05) 28 80.

Solide Entwicklung der Volksbank Schildesche im letzten Jahr

Kundenkredite sind um zwei Millionen Mark angewachsen

Bielefeld. „1988 setzte der Vorstand im ordentlichen Bankgeschäft den schon vor Jahren eingeschlagenen Kurs der Konsolidierung und weiteren inneren Festigung fort“, so Peter Schröber, Sprecher des geschäftsführenden Vorstandes der Volksbank Schildesche während der Vertreterversammlung in der Gaststätte Alt-Schildesche.

Bei einem Bilanzvolumen von 175 Millionen Mark sind die herausgegebenen Kundenkredite von 111 Millionen auf 113 Millionen Mark angewachsen. Der Vorstand begründete das mit der kräftigen Ausweitung des längerfristigen Darlehensgeschäfts, insbesondere für gewerbliche und private Bauinvestitionen.

Der Jahresabschluss sowie die Verwendung des Reingewinns wurden von den Mitgliedern einstimmig genehmigt, ebenso einstimmig wurden Vorstand und Aufsichtsrat entlastet. Das turnusmäßig auscheidende Aufsichtsratsmitglied Wolfgang Twielenkamp wurde bestätigt, für den verstorbenen Hans Bergfeld wurde Gerhard Klobassa gewählt.

Heinz-Dieter Butte, Direktor des Westfälischen Genossenschaftsverbandes, würdigte Hans-Georg Schüler, seit 25 Jahren Aufsichtsratsvorsitzender der Volksbank Schildesche.



Die silberne Raiffeisennadel bekam Aufsichtsratsvorsitzender Hans-Georg Schüler (rechts) von Verbandsdirektor Heinz-Dieter Butte überreicht.



Ihren Schützenhof 1989 ermittelte am Wochenende die Kyffhäuserkameradschaft Hillegossen auf ihrem Schießstand am Bauernhof Breipohl in Ubedissen. Und das sind die neuen Majestäten (von links): Königin Edelgard Lange und König Günter Berg, Christa Jordan und Apfelschütze Dieter Lange, Christa Ruppelt und Ehemann Erwin als Zepterschütze, Irene Nordbrink und Kronprinz Karl-Heinz Jordan sowie Erika Vinke und Bierkönig Jürgen Wölffer. Foto: th

Insekten nicht mit der chemischen Keule bekämpfen

Gegen Fliegen und Mücken helfen auch Tomaten und Lavendelöl

Bielefeld. In den Sommermonaten sind sie besonders lästig: Fliegen, Mücken, Bremsen. Wie aber mit den Plagegeistern fertig werden? Möglichst ohne Sprays, Räucherspiralen, Elektroverdrüster oder sonstige Chemikalien, empfiehlt die Verbraucherzentrale.

Benutzer chemischer Mittel klagten immer wieder über Nebenwirkungen wie Übelkeit und Kopfschmerzen. Eine Gesundheitsgefahr für Kinder und Allergiker ist nicht auszuschließen. Ebenso umstritten sind „Insekten-Repellents“, Lotionen zum Einreiben der Haut.

Deshalb lieber auf Chemie verzichten und mit unschädlichen Mitteln gegen die kleinen Biester vorgehen, rät die Verbraucherzentrale. Mit einer Fliegenklatsche zum Beispiel oder mit

Fliegenfängern, klebrigen Kunststoffstreifen, an denen die lästigen Insekten haften bleiben. Weiteren Schutz bieten Fliegengitter, Gazevorhänge oder so-

gar ein Moskitonetz über dem Bett. Fliegen und Stechmücken können aber auch durch Gerüche vertrieben werden: Duftgerianen oder Tomatenpflanzen, auf der Fensterbank machen dies möglich. Mit Nelken gespickte Orangen und Zitronen am Fensterbrett sollen die Tierchen ebenfalls aus den Wohnräumen fernhalten.

Bei der Party im Freien kann Lavendelöl gute Dienste tun. In geringer Menge einer Körperlotion beigemischt und aufgetragen, hilft es, ohne Mückenstiche über den Abend zu kommen.

Aktueller Tip

Fliegenfängern, klebrigen Kunststoffstreifen, an denen die lästigen Insekten haften bleiben. Weiteren Schutz bieten Fliegengitter, Gazevorhänge oder so-

Fachinnung Holz und Kunststoff Bielefeld

36 Tischlerinnen und Tischler bestanden

Felerliche Überreichung der Gesellenbriefe

Bielefeld. Insgesamt 36 junge Tischlerinnen und Tischler, die nach dreijähriger Berufsausbildung ihre Gesellenprüfung abgelegt haben, erhielten jetzt in einer Feierstunde der Fachinnung Holz und Kunststoff Bielefeld ihre Gesellenbriefe aus der Hand von Oberbürgermeister Wilhelm Kley.

Mit Buchpräsenten wurden die beiden Innungsbesten belohnt: Jochen Winkelbach, der bei Paul Moshage gelernt hat und Guido de Luca, der in der Tischlerei der Anstalt Bethel ausgebildet wurde.

Weiter haben ihre Prüfung bestanden: Matthias Bitter (Ausbildungsbetrieb Kurt Laker); Thomas Döblin, Jochen Eikelmann und Jens Walkenhorst (alle A. Trüggelmann GmbH und Co. KG); Christian Dröge (Hermann Altenbäumer); André Dupke (Uni Bielefeld); Dirk Ehlbracht (Gerhard Schütte); Michael Feldevert-Höveler (Günter Pfaffmann); Jürgen Föste und Ralf Huwendiek (Gustav Wersel GmbH & Co. KG); Horst Gillmann (Vinke Haldbreder); Tanja Grootz (Verein BAJ); Dirk

Göhner und Uwe Jacob (Dr. August Oetker); Roswitha Hedke und Guido Weiss (Carl-Severing-Schulen); Karsten Hubmann (Wilhelm Kley); Thorsten Langenströer (Habighorst GmbH); Christian Meetz (Werner Althoff); Cornelia Meier (Matthias Fehring); Thomas Müller (Johann Müller); Stephan Priebis und Anneliese von Strohe (Tischlerei der Anstalt Bethel); Ulf Rottpeter (H. D. Niehaus); Jörg Saks (K. & B. Kalbitz); Georg Schwartz (Walter Krüger); Rüdiger Sommer (Fr. Goldbeck); Frank Stuke (Josef Sczyrba); Tino Überschar (Helmut Groß); Vinke Holger (Wilh. Niemann jun.); Detlef Weitz (Heinz-Hermann Kornfeld); Wolfgang Ulrich (Goldkuhle und Erdmann OHG).

Bielefelder Wirtschaftsnotizen



Bodenfunde aus der Umgebung Bielefelds präsentiert die Antiquitäten-Galerie am Klosterplatz anlässlich des 775. Geburtstag der Stadt. Zu sehen gibt es unter anderem ein Schwert aus dem 12. Jahrhundert und Bielefelder Münzen verschiedener Zeitalter. Unser Foto zeigt die Antiquitätenhändlerin Leonore Eickelmann mit dem „Schmetterlingsschloß“ einer „Stollentruhe“ aus dem 17. Jahrhundert. Foto: Wehmeyer

Szene Bielefeld

Kinos

Atrium: 15.30, 18.00, 20.30 „Police Academy 6“.
Capitol: 15.15, 17.45, 20.15 „Die nackte Kanone“.
Gloria: 15.30, 18.00, 20.30 „Milch und Schokolade“.
Gloriette: 15.00, 17.30, 20.00 „Kalter Sommer 53“.

der Dunkelheit“; 23.00 „Koyaanisqatsi“.
Lichtwerk, August-Bebel-Str. 94 -- 98: 20.00 „Die unglaubliche und traurige Geschichte v. d. unschuldigen Erandira u. ihrer herzlosen Großmutter“.

Ausstellungen

Samuels-Baumgarte-Galerie: 15.00 bis 20.00 Ruth Baumgarte - Bilder und Zeichnungen.
Kunsthalle: 11.00 bis 18.00 Skizzen von der Renaissance bis zur Gegenwart aus dem Kupferstichkabinett Basel; Foto-Bilder.
Kulturhistorisches Museum Waldhof, Welle 61: 15.00 bis 18.00 Markus Baldegger - Sieben Räume.
Bauernhausmuseum, Dornberger Str. 82: 10.00 bis 13.00, 15.00 bis 18.00.
Naturkundemuseum, Spiegels Hof, Kreuzstr. 20: 10.00 bis 13.00, 14.00 bis 18.00 Erze und Mineralien.
Galerie David, Niederwall 47: 10.00 bis 16.00 - Käthe Voigt - Aquarelle und Collagen.
Galerie elf, Café Oktober: ab 18.00 Jörg Hoffmann - Bilder, Berlin.

Jugend in Israel und der Bundesrepublik

Reformpädagogik ist ein Bezugspunkt

Bielefeld (22n). Rund 60 Teilnehmer, darunter 20 Israelis, wirken an einer dreitägigen Tagung mit, die gestern im Zentrum für Interdisziplinäre Forschung (ZIF) begann. Das Thema lautet: „Jugendforschung in Israel und der Bundesrepublik; Sozialisationsbedingungen Jugendlicher im Kulturvergleich“.

Geleitet wird die Tagung der Fakultät für Pädagogik von Dr. Wolfgang Melzer, Prof. Dr. Wilfried Ferchhoff, Dr. Georg Neubauer und Dr. Horst Hillermann. Unter den Referenten sind Shmuel N. Eisenstadt, der nach seinem Vortrag gestern gleich nach Zürich weiterreiste, oder Urie Bronfenbrenner. Vorträge und Diskussionen sollen dazu dienen, die bestehenden Wissenschaftskooperationen zu vertiefen. Melzer betonte, daß die Phänomene bei Jugendlichen in der Bundesrepublik und in Israel gemeinsame historische Bezugspunkte haben. Zum einen waren es Utopien, die aus der deutschen und europäischen Jugendbewegung sowie der Reformpädagogik stammten und die am kulturellen Entwicklungsprozeß Israels und besonders der Kibbuzim maßgeblich beteiligt waren. Zum anderen sind in beiden

Staaten die Jugendlichen vor die Aufgabe gestellt, das historische Erbe des Holocaust und die damit verbundenen Belastungen zu verarbeiten. Rund die Hälfte der israelischen Referenten, so Melzer, kommt aus der Kibbuzbewegung. Viele Schulformen in diesen Genossenschaften seien in der Bundesrepublik gleichfalls bekannt wie Waldorf- oder Gesamtschulen. So wird auf der Tagung die Kibbuzschule und die bundesdeutsche Reformschule verglichen, Gemeinsamkeiten und Unterschiede aufgezeigt.

Am Mittwoch, dem letzten Tagungstag, referiert Wilhelm Heitmeyer über das Thema „Rechtsextristische Orientierungen bei bundesdeutschen Jugendlichen“, und der israelische Botschafter Benjamin Navon spricht über die Perspektiven israelisch-deutscher Beziehungen.

Einstieg in Tabakshop

Bielefeld-Jöllenbeck. In der Nacht zum Montag stiegen Unbekannte in den Supermarkt Eickumer Straße 61 - 63 ein. Aus dem Tabakshop entwendeten die Einbrecher mehrere Stangen Zigaretten und Feuerzeuge.

Wäschepflege

Bielefeld. Energiesparende und wasserschonende Wäschepflege zeigen die Hauswirtschaftsberaterinnen der Stadtwerke Bielefeld am Mittwoch, 28. Juni, um 18 Uhr im Haus der Technik am Jahnplatz 5.



Verkehrserziehung, Sport und Spiel stehen auf dem Programm der Ferienspiele in der Jugendverkehrsschule an der Apfelstraße. Polizei-Sportverein und die evangelische Jugendarbeit der Erlöser-, Johannis- und Thomasmengende sorgen gemeinsam für Radfahrtraining, sportliche Spiele, Ausflüge und ein Verkehrsquiz. Das lockte gestern über 60 Mädchen und Jungen an. Unser Bild zeigt Jugendarbeiter Heiner Wöhning mit jubelnden Teilnehmern. Foto: Johnner